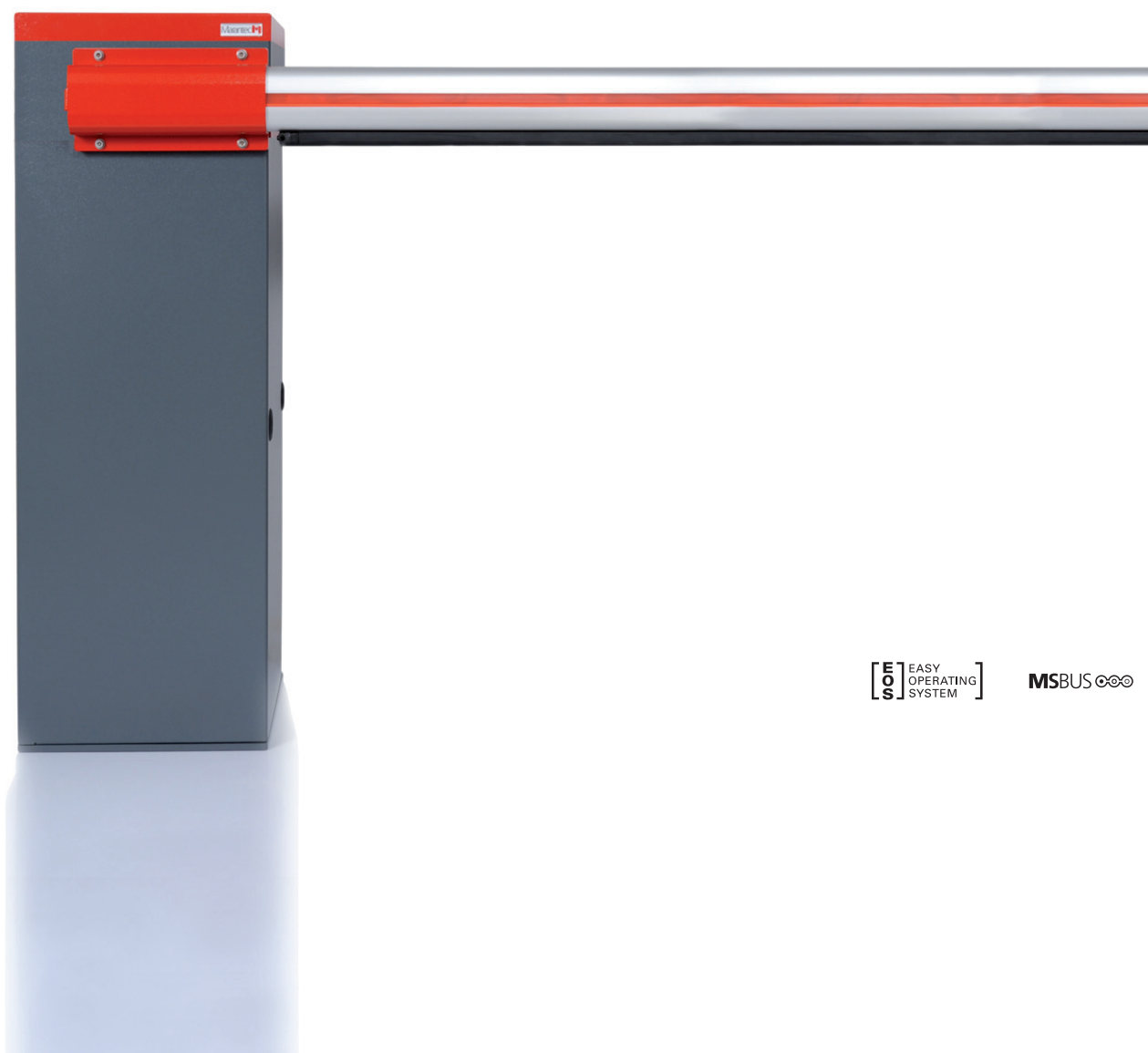




Parkschranke

Parc 200 / Parc 200 speed



1. Symbolerklärung

Hinweise



Vorsicht! Gefahr von Personenschäden!

Hier folgen wichtige Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung von Personenschäden unbedingt beachtet werden müssen!



Achtung! Gefahr von Sachschäden!

Hier folgen wichtige Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung von Sachschäden unbedingt beachtet werden müssen!



Hinweis / Tipp



Kontrolle



Verweis

Typenschild Parkschranke

Typ: _____

Art.-Nr.: _____

Produkt-Nr.: _____

2. Inhaltsverzeichnis

1.	Symbolerklärung	2
2.	Inhaltsverzeichnis	2
3.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
4.	Produktübersicht	4
4.1	Lieferumfang Parc 200	4
4.2	Abmessungen	5
4.3	Varianten	6
5.	Montagevorbereitungen	6
5.1	Allgemeine Angaben	6
5.2	Kontrollen	7
5.3	Fundamentplan	7
5.4	Verkabelungsplan	8
6.	Montage	8
6.1	Montage des Parkschranks-Gehäuses	8
6.2	Montage des Schrankenbaumes	9
6.3	Montage des Federpakets	9
6.4	Einstellen der Baumlage	10
6.5	Umbau der Öffnungsseite	11
6.6	Steuerungsanschlüsse	12
7.	Bedienung	12
7.1	Bediensysteme	12
7.2	Entriegelung	13
8.	Anhang	14
8.1	Technische Daten Parc 200 / Parc 200 speed ..	14
8.2	Farbkennung und Zuordnung der Ausgleichsfeder	14
8.3	Wartung	15
8.4	Demontage	15
8.5	EG-Konformitätserklärung / Leistungserklärung 2013-02	16

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Bitte unbedingt lesen!

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN:

ACHTUNG – FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST ES LEBENSWICHTIG, ALLE ANWEISUNGEN ZU BEFOLGEN. DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

WICHTIGE ANWEISUNGEN FÜR SICHERE MONTAGE:

ACHTUNG – FALSCHES MONTAGE KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN – ALLE MONTAGEANWEISUNGEN BEFOLGEN.

Zielgruppe

Dieses Antriebssystem darf nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal montiert, angeschlossen und in Betrieb genommen werden! Qualifiziertes und geschultes Fachpersonal im Sinne dieser Beschreibung sind Personen

- mit Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,
- mit Kenntnis der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften,
- mit Ausbildung in Gebrauch und Pflege angemessener Sicherheitsausrüstung,
- mit ausreichender Unterweisung und Beaufsichtigung durch Elektrofachkräfte,
- mit der Fähigkeit, Gefahren zu erkennen, die durch Elektrizität verursacht werden können,
- mit Kenntnis in der Anwendung der EN 12635 (Anforderungen an Installation und Nutzung).

Gewährleistung

Für eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit müssen die Hinweise in dieser Anleitung beachtet werden.

Bei Missachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen und Sachschäden auftreten.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise eintreten, haftet der Hersteller nicht.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Batterien, Akkus, Sicherungen und Glühlampen.

Um Einbaufehler und Schäden am Schrankensystem zu vermeiden, ist unbedingt nach den Montageanweisungen der Einbauanleitung vorzugehen. Das Produkt darf erst nach Kenntnisnahme der zugehörigen Montage- und Bedienungsanleitung betrieben werden.

Die Montage- und Bedienungsanleitung ist dem Betreiber der Schrankenanlage zu übergeben und aufzubewahren. Sie beinhaltet wichtige Hinweise für Bedienung, Prüfung und Wartung.

Das Produkt wird gemäß den in der Hersteller- und Konformitätserklärung aufgeführten Richtlinien und Normen gefertigt. Das Produkt hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Kraftbetätigte Anlagen müssen vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal von einem Sachkundigen geprüft werden (mit schriftlichem Nachweis).

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schrankensystem ist ausschließlich für den Einbau in Zugangs- und Zufahrtbereichen geeignet. Der Verwendungszweck besteht darin, eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, geführt oder gesteuert von Personen, in gewerblichen oder privaten Anlagen zu ermöglichen. Das Antriebssystem darf nur mit den vom Hersteller gelieferten Schrankenbäumen und Ausgleichsfedern ausgerüstet werden.

Hinweise zum Einbau des Schrankensystems

- Setzen Sie alle Einrichtungen außer Betrieb, die nach der Montage des Schrankensystems nicht benötigt werden.
- Vor Verkabelungsarbeiten trennen Sie das Antriebssystem unbedingt von der Stromversorgung. Stellen Sie sicher, dass während der Verkabelungsarbeiten die Stromversorgung unterbrochen bleibt.
- Beachten Sie die örtlichen Schutzbestimmungen.
- Verwenden Sie nur für den Bauuntergrund zugelassenes Befestigungsmaterial.
- Verlegen Sie die Netz- und Steuerleitungen unbedingt getrennt. Die Spannungsversorgung beträgt 24 V DC.
- Montieren Sie alle Impulsgeber und Steuerungseinrichtungen (z. B. Funkcodetaster) in Sichtweite der Schranke und in sicherer Entfernung zu beweglichen Teilen des Schrankensystems.

Hinweise zur Inbetriebnahme des Schrankensystems

Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage innerhalb der CEN Staaten sind unbedingt auch die gültigen europäischen sicherheitsrelevanten Richtlinien und Normen zu berücksichtigen. Die technischen Angaben zu den Umgebungsbedingungen, Schutzart, Belastung und Einschaltdauer sind zu beachten.

Die Betreiber der Schrankenanlage oder deren Stellvertreter müssen nach Inbetriebnahme der Anlage in die Bedienung eingewiesen werden.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Steuerung spielen können.
- Stellen Sie vor Bewegung der Schranke sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich der Schranke befinden.
- Prüfen Sie alle vorhandenen Not-Befehlseinrichtungen.
- Greifen Sie niemals in eine laufende Schranke oder bewegte Teile.
- Achten Sie auf mögliche Quetsch- und Scherstellen an der Schrankenanlage.

Die Bestimmungen der EN 13241-1 müssen beachtet werden.

Hinweise zur Wartung des Schrankensystems

Um eine störungsfreie Funktion zu gewährleisten, müssen die folgenden Punkte regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls in Stand gesetzt werden. Vor Arbeiten an der Schrankenanlage ist das Antriebssystem immer spannungslos zu schalten.

- Überprüfen Sie jeden Monat, ob das Antriebssystem reversiert, wenn die Schranke ein Hindernis berührt. Stellen Sie dazu, entsprechend der Bewegungsrichtung der Schranke, ein 1.500 mm hohes Hindernis in den Schrankenweg.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Abschaltautomatik AUF und ZU.
- Überprüfen Sie alle beweglichen Teile des Schrankensystems.
- Überprüfen Sie die Schrankenanlage auf Verschleiß oder Beschädigung.
- Überprüfen Sie alle 6 Monate die angeschlossenen Sicherheitseinrichtungen.

Hinweise zur Reinigung des Schrankensystems

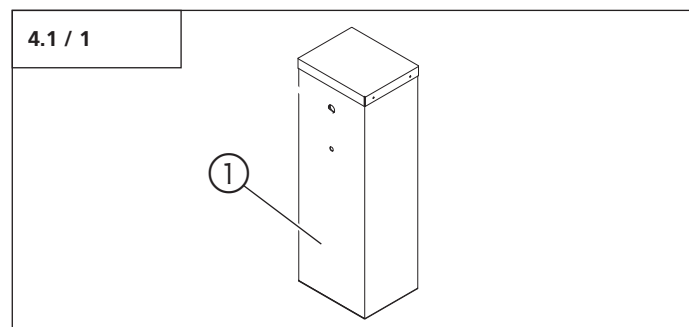
Auf keinen Fall dürfen zur Reinigung eingesetzt werden: direkter Wasserstrahl, Hochdruckreiniger, Säuren oder Laugen.

Neben den Hinweisen in dieser Anleitung sind die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallvorschriften zu beachten! Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

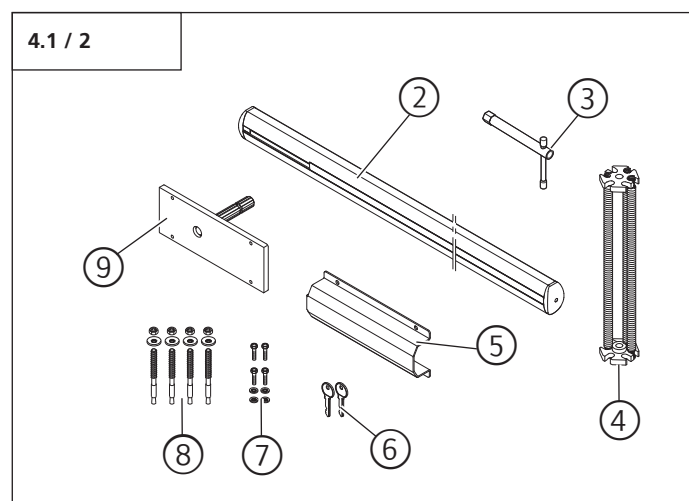
4. Produktübersicht

4.1 Lieferumfang Parc 200

Standard-Lieferumfang

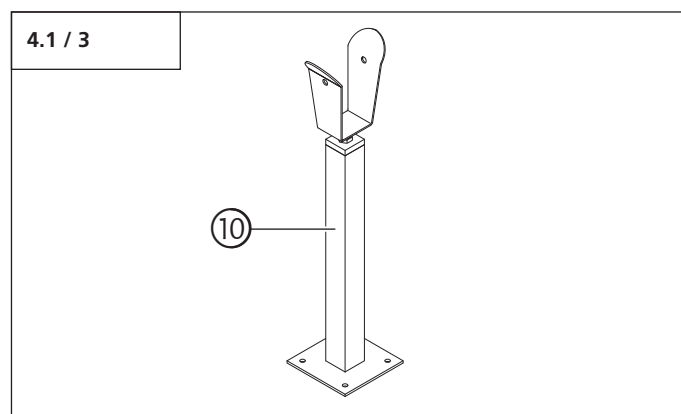


1 Gehäuse Parc 200

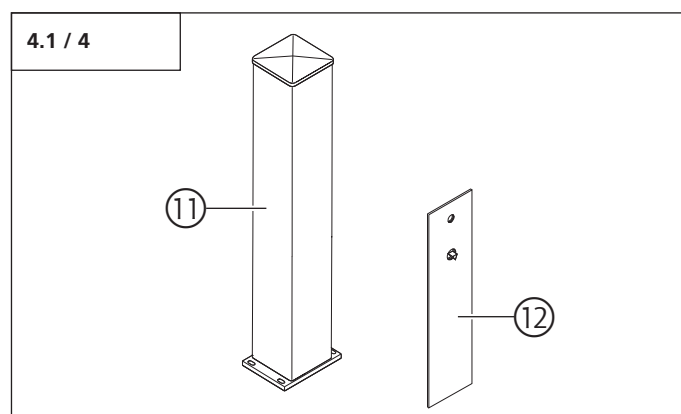


- 2 Schrankenbaum (3 m, 4 m)
- 3 Entriegelungsschlüssel
- 4 Federpaket
- 5 Gegenhalter
- 6 Schlüssel (2x)
- 7 Schraubenset
- 8 Schwerlastdübel M10
- 9 Steckachse

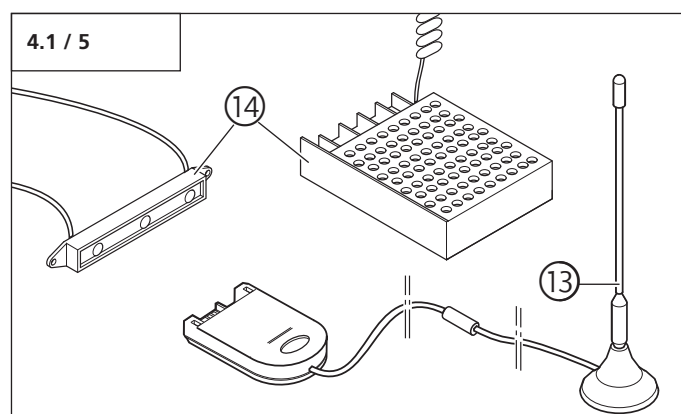
Zubehör



10 Gabelstützpfeiler, höhenverstellbar
(optional unter 4 m Schrankenbaumlänge,
erforderlich ab 4 m Schrankenbaumlänge)



11 Pfosten Leergehäuse
12 Feuerwehr- Entriegelung

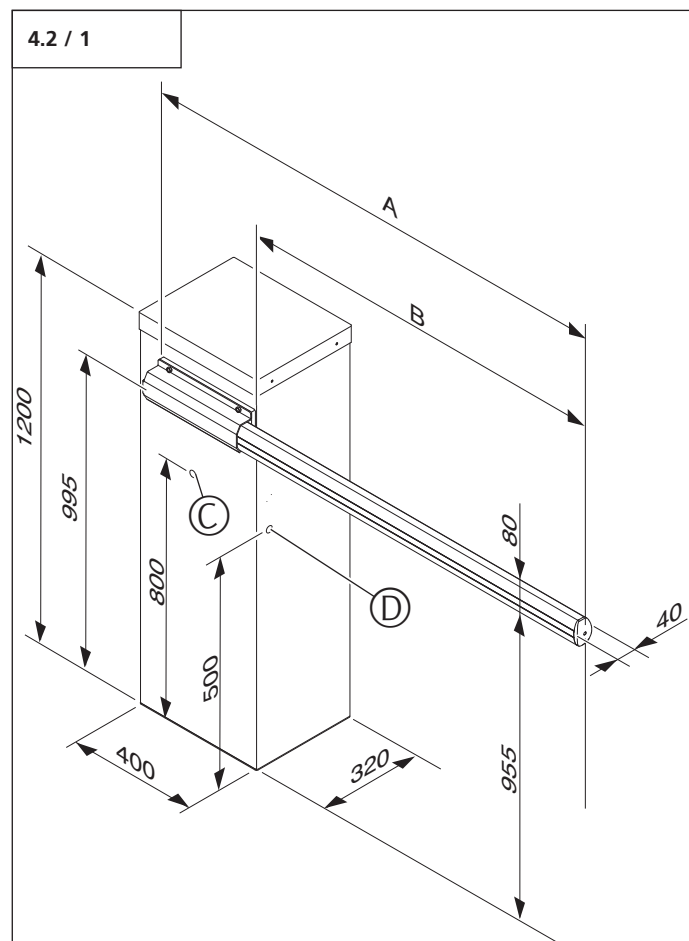


13 Magnetfußantenne (Digital 178)
14 LED-Baumbeleuchtung

4. Produktübersicht

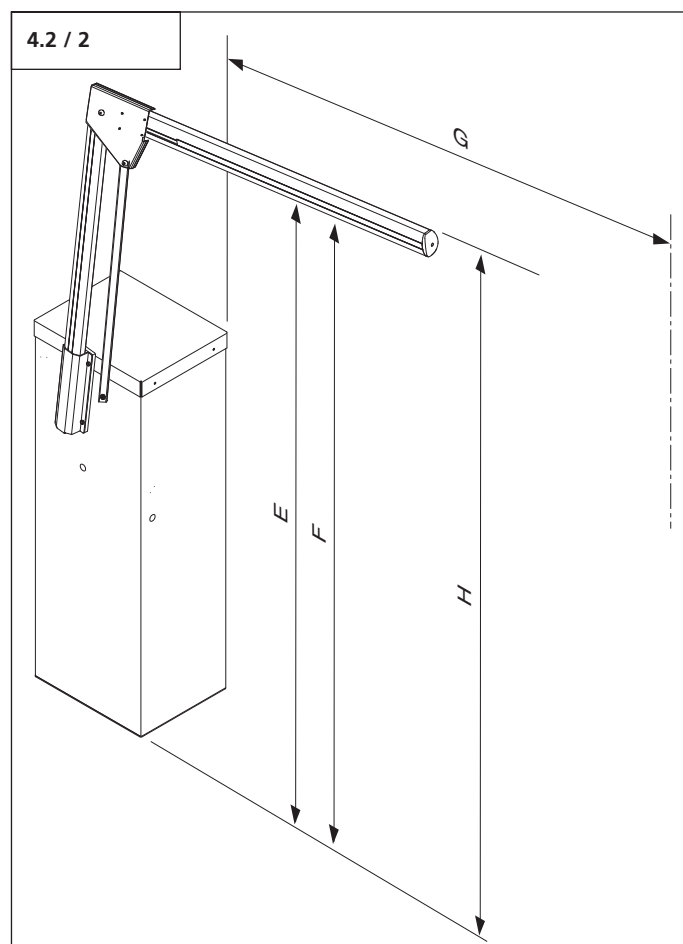
4.2 Abmessungen

Parc 200



- A Schrankenbaumlänge
- B Sperrbreite = Schrankenbaumlänge - 300
- C Leitungsdurchführung Wendelleitung
- D Aufnahme Lichtschranke

Parc 200 mit Knickbaumschranken

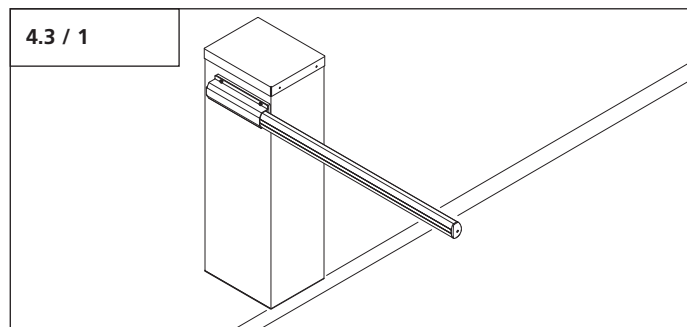


- E Durchfahrtshöhe mit Gummiprofil 2000 mm
- F Durchfahrtshöhe ohne Gummiprofil 2030 mm
- G Absperrbreite 2000 mm
- H Benötigte Höhe 2150 mm

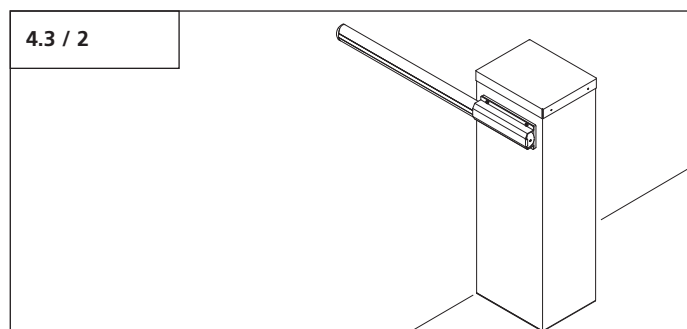
4. Produktübersicht

4.3 Varianten

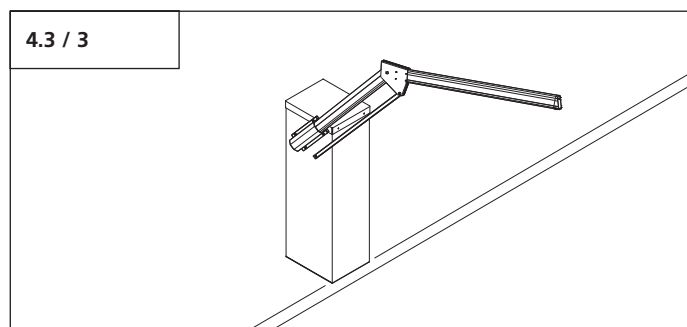
Parksäule links



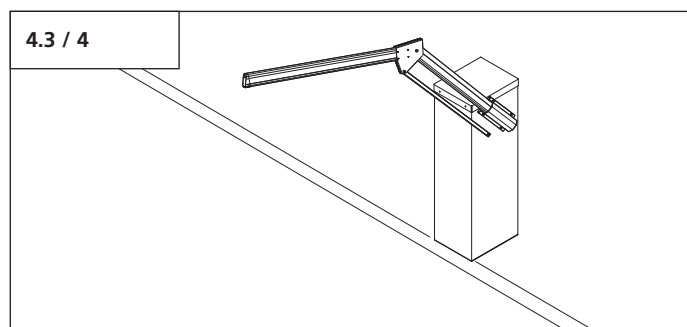
Parksäule rechts



Parksäule links mit Knickbaum



Parksäule rechts mit Knickbaum



5. Montagevorbereitungen

5.1 Allgemeine Angaben

Darstellungen in dieser Anleitung sind nicht maßstabsgetreu.
Größenmaße werden stets in Millimeter (mm) angegeben!

Folgendes Werkzeug muss für eine ordnungsgemäße Montage zur Verfügung stehen:

5.1 / 1			
	10 / 13 / 17 / 19 / 22 / 24		2
			
3	ø 10		
			
	3 / 5 / 6		

Transport

Das Schrankengehäuse muss

- stehend transportiert werden und
- gegen Umfallen gesichert werden.

5. Montagevorbereitungen

5.2 Kontrollen



Achtung!

Um eine korrekte Montage zu gewährleisten, müssen vor Beginn der Arbeiten die folgenden Kontrollen unbedingt durchgeführt werden.

Lieferumfang

- Prüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Prüfen Sie, ob benötigte Zubehörteile für Ihre Einbausituation vorhanden sind.

Schrankenanlage

- Stellen Sie sicher, dass Ihrer Schrankenanlage ein geeigneter Stromanschluss und eine Netztrenneinrichtung zur Verfügung stehen. Der Mindestquerschnitt des Erdkabels beträgt $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$.
- Stellen Sie sicher, dass nur Kabel verwendet werden, die für den Außenbereich geeignet sind (Kältebeständigkeit, UV-Beständigkeit).

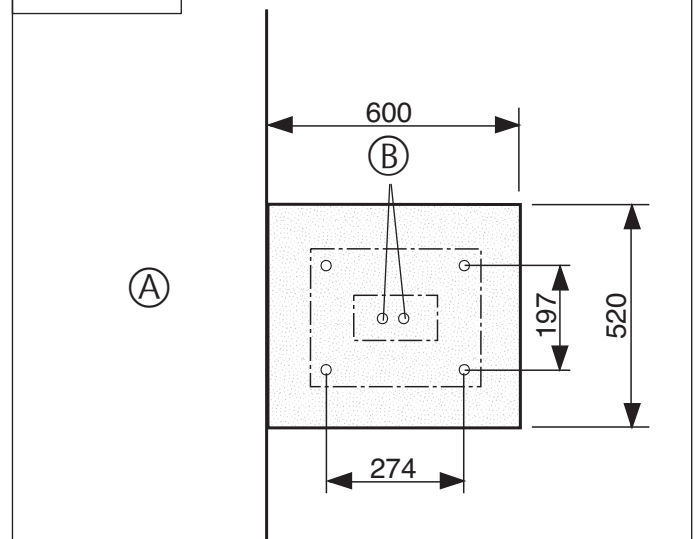
5.3 Fundamentplan



Achtung!

Um Schäden am Fundament zu verhindern, muss die Größe des Fundamentes eingehalten werden.

5.3 / 1



A Fahrbahn

B Lehrrohre für Steuer- und Netzleitungen

Die Tiefe des Fundaments muss mindestens 800 mm betragen.

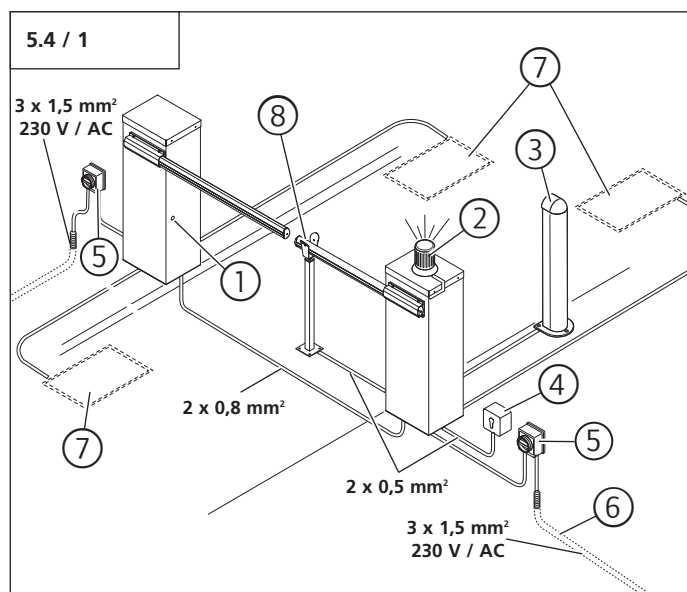
5. Montagevorbereitungen

5.4 Verkabelungsplan



Hinweis:

Die Verkabelung ist als Beispiel dargestellt und kann je nach Ausstattung abweichen.



- 1 Lichtschranke
- 2 Signalleuchte
- 3 Codetaster, Transponder, Münzprüfer
- 4 Schlüsseltaster
- 5 Hauptschalter (Netztrenneinrichtung)
- 6 Netzleitung
- 7 Induktionsschleifen
- 8 Magnetverriegelung



Verweis:

Für die Montage und Verkabelung der Sensoren, Bedien- und Sicherheitselemente sind die entsprechenden Anleitungen zu berücksichtigen.

6. Montage

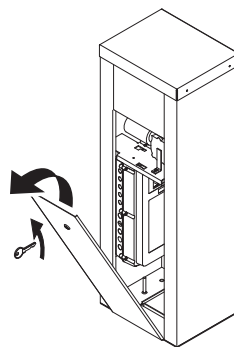
6.1 Montage des Parkschranks-Gehäuses



Achtung!

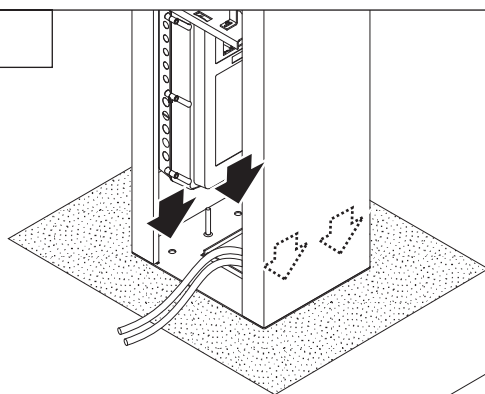
Für eine dauerhafte Funktion muss das Fundament entsprechend den Vorgaben vorhanden und ausgehärtet sein.

6.1 / 1



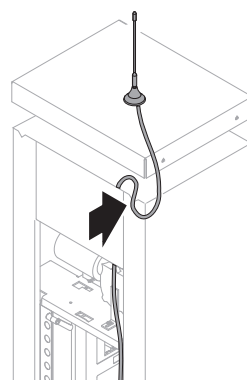
- Öffnen Sie das Gehäuse.

6.1 / 2



- Verschrauben Sie das Gehäuse.

6.1 / 3



- Verlegen Sie die Antenne durch die Kabelführung (optional).

6. Montage

6.2 Montage des Schrankenbaumes



Achtung!

- Um Sachschäden zu vermeiden, darf der Schrankenbaum nur mit zwei Personen montiert werden. Der Schrankenbaum muss bis zur endgültigen Montage vor einem Absturz gesichert sein.
- Wenn die Öffnungsseite des Schrankenbaums geändert werden muss, so muss dies vor der Montage des Schrankenbaums erfolgen.



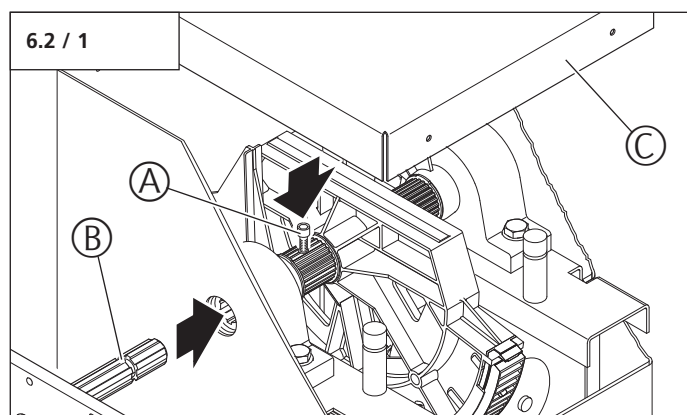
Verweis:

Der Umbau der Öffnungsseite ist in Kapitel 6.5 beschrieben.

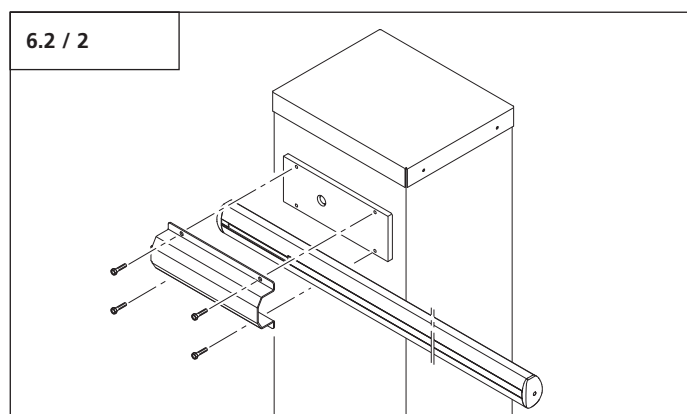


Hinweis:

Die Welle muss so eingeschoben werden, dass die Feststellschraube (A) in die Nut (B) greift.



- Nehmen Sie den Deckel (C) ab.
- Fixieren Sie die Schrankenbaum-Aufnahme.



- Verschrauben Sie den Schrankenbaum waagrecht.

6.3 Montage des Federpakets



Vorsicht!

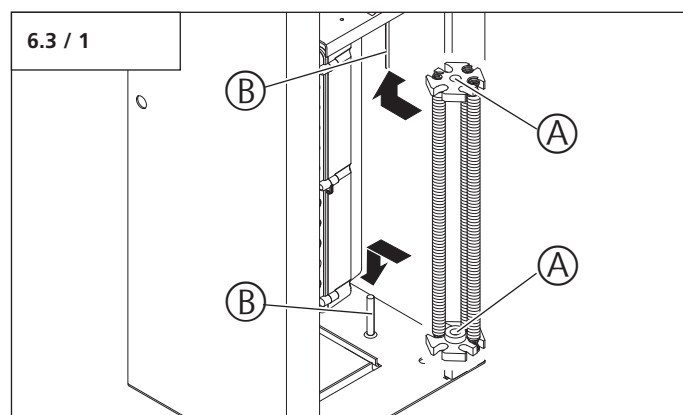
- Um ein Herunterschlagen des entriegelten Schrankenbaums zu verhindern, muss der Schrankenbaum in der senkrechten Position gesichert werden.
- Um eine korrekte Funktion zu gewährleisten, müssen die Muttern (C) nach dem Einstellen der Federspannung gekontert werden.

- Entriegeln Sie den Antrieb.
- Drehen Sie den Schrankenbaum in die senkrechte Position.
- Verriegeln Sie den Antrieb.



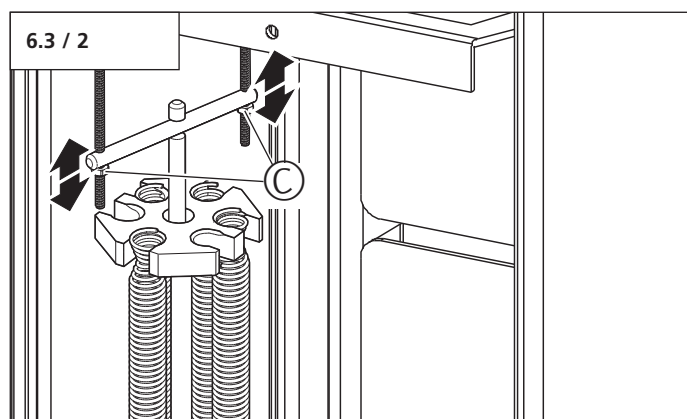
Verweis:

Die Entriegelung des Antriebs ist in Kapitel 7.2 beschrieben.

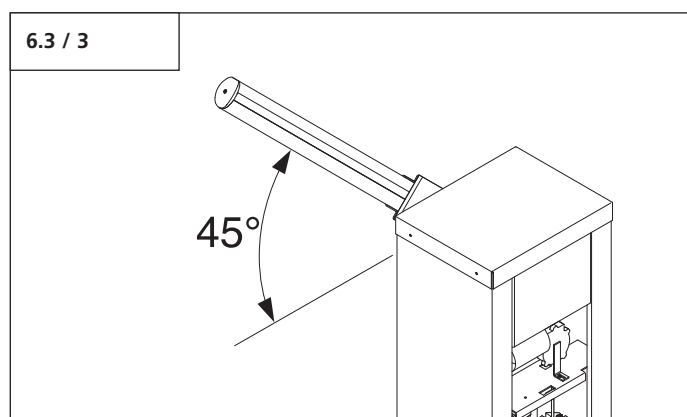


- Stecken Sie die Bohrungen (A) auf die Gewindestangen (B).
- Verschrauben Sie das Federpaket
- Entriegeln Sie den Antrieb.

6. Montage



- Stellen Sie die Federspannung ein.
- Kontern Sie die Muttern (C).
- Verriegeln Sie den Antrieb.



Hinweis:

Die Federspannung muss so eingestellt werden, dass der Schrankenbaum bei halber Öffnung in Selbsthaltung stehen bleibt.

6.4 Einstellen der Baumlage

Einstellen der Schrankenposition

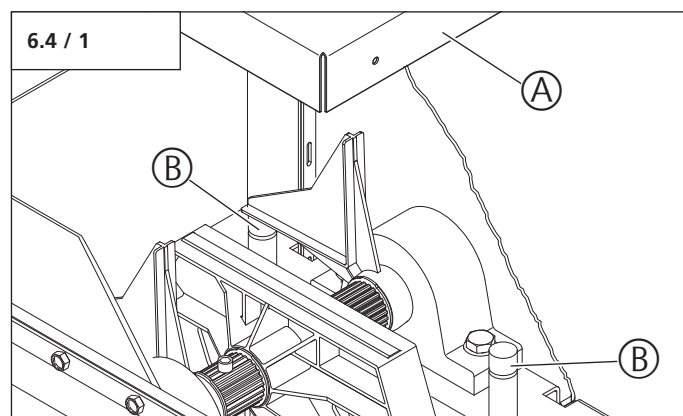
Der Schrankenbaum muss im geschlossenen Zustand in waagrechter Stellung stehen.



Verweis:

Das Einstellen der Schrankenpositionen AUF und ZU ist in der Dokumentation der Steuerung beschrieben.

Einstellen der Puffer



- Nehmen Sie den Deckel (A) ab.
- Stellen Sie die Puffer (B) paarweise ein.
- Ziehen Sie die Puffer (B) fest.



Hinweis:

Die Federpuffer (B) müssen so eingestellt werden, dass Sie unter leichter Spannung stehen.

6. Montage

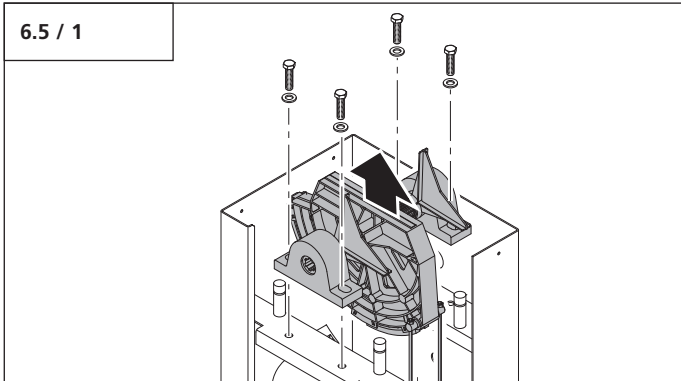
6.5 Umbau der Öffnungsseite

- Entriegeln Sie den Antrieb.

**Verweis:**

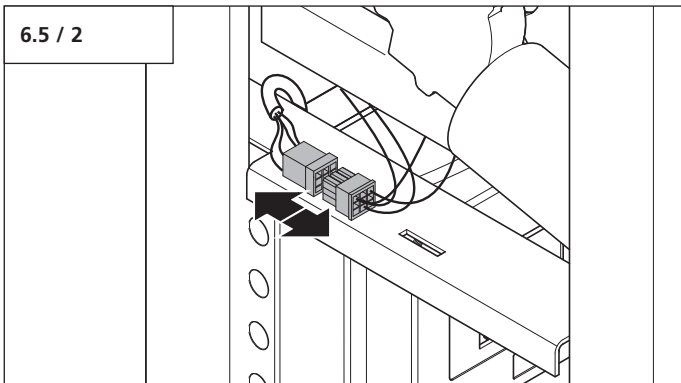
Die Entriegelung des Antriebs ist in Kapitel 7.2 beschrieben.

6.5 / 1



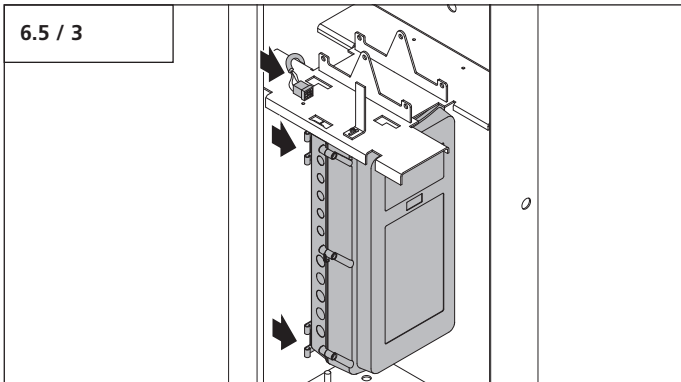
- Nehmen Sie die Schrankenschulter aus dem Antrieb.

6.5 / 2



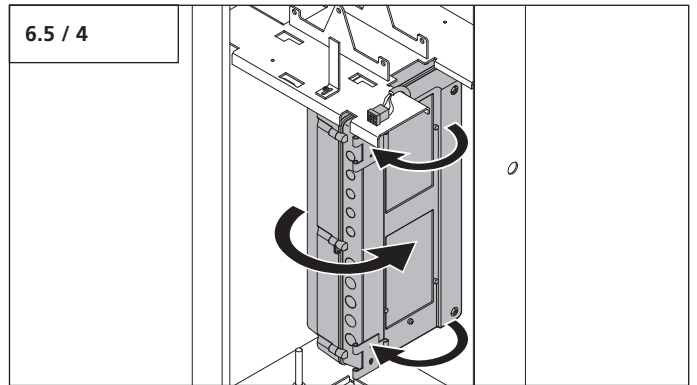
- Lösen Sie den Stecker.

6.5 / 3



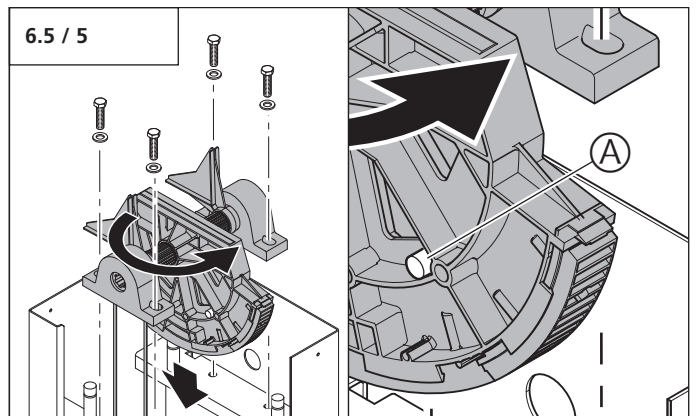
- Lösen Sie die Steuerung vom Gehäuse.
- Lösen Sie das Kabel vom Gehäuse.

6.5 / 4



- Drehen Sie die Steuerung um 180 °.
- Schrauben Sie die Scharniere auf die andere Seite.
- Befestigen Sie die Steuerung am Gehäuse.

6.5 / 5



- Schrauben Sie den Referenzpunktmagnet (A) auf die andere Seite.
- Setzen Sie die Schrankenschulter um 180° gedreht ein.

**Achtung!**

Um Sachschäden zu vermeiden, muss nach dem Umbau der Öffnungsseite die Drehrichtung geändert werden. Hierzu müssen beim Motoranschluss XM70A die Klemmen 1 und 2 getauscht werden.

**Verweis:**

Der Motoranschluss XM70A ist in der Dokumentation der Steuerung beschrieben.

- Verriegeln Sie den Antrieb.

6. Montage

6.6 Steuerungsanschlüsse

**Verweis:**

Für die Beschreibung der Steuerung ist die jeweilige zugehörige Dokumentation zu beachten.

7. Bedienung

7.1 Bediensysteme

Das Schrankensystem kann über folgende Bediensysteme betätigt werden:

- Codetaster
- Transponder
- Münzprüfer
- Induktionsschleife
- Handsender / Funktechnik

**Verweis:**

Für die Handhabung der Bedienelemente sind die entsprechenden Anleitungen zu berücksichtigen.

7. Bedienung

7.2 Entriegelung

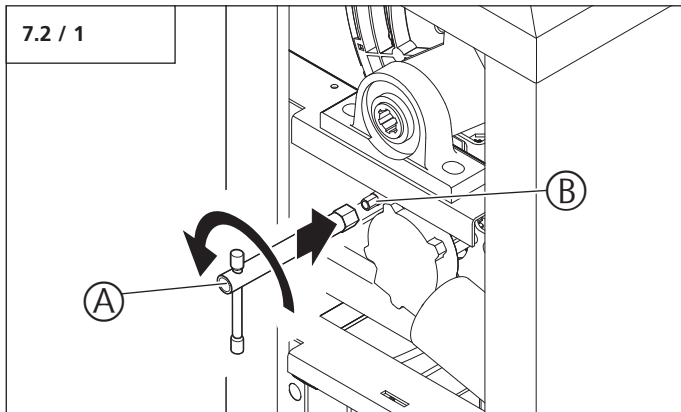
Entriegeln



Achtung!

Um Sachschäden zu vermeiden, darf der Schrankenbaum nur bei komplett intaktem Federpaket entriegelt werden. Der Schrankenbaum kann dabei nach oben schwenken.

7.2 / 1



- Stecken Sie den Entriegelungsschlüssel (A) auf die rote Entriegelungsmutter (B).
- Drehen Sie den Entriegelungsschlüssel (A) um ca. 180° nach links bis zum Anschlag.
- Bewegen Sie die Schranke kurz manuell in Richtung AUF und ZU.

Das Getriebe ist jetzt mechanisch von der Antriebswelle getrennt. Die Schranke kann nur manuell bewegt werden. Der Steuerstromkreis der Steuerung ist unterbrochen, die Steuerung ist außer Funktion. Eine entsprechende Meldung wird angezeigt.

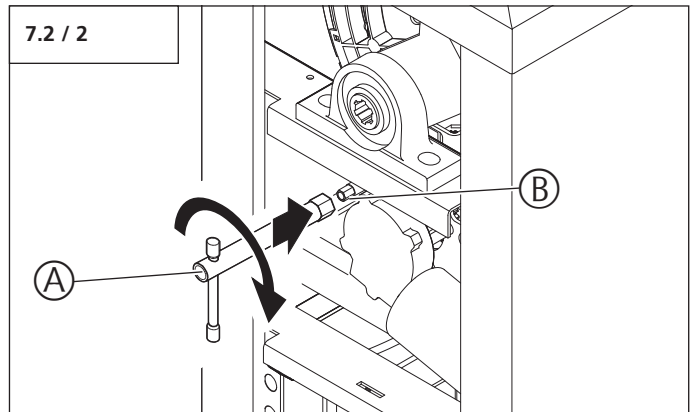


Verweis:

Die Erklärung der Meldungen ist in der Dokumentation der Steuerung beschrieben.

Verriegeln

7.2 / 2



- Stecken Sie den Entriegelungsschlüssel (A) auf die rote Entriegelungsmutter (B).
- Drehen Sie den Entriegelungsschlüssel (A) um ca. 180° nach rechts bis zum Anschlag.
- Bewegen Sie die Schranke kurz manuell in Richtung AUF und ZU.

Das Getriebe ist jetzt mit der Antriebswelle mechanisch verbunden. Die Schranke kann nur motorisch bewegt werden. Die Unterbrechung des Steuerstromkreises ist aufgehoben, die Steuerung ist wieder in Funktion.

8. Anhang

8.1 Technische Daten Parc 200 / Parc 200 speed

Elektrische Daten		
Nennspannung *)	V	230 / 260
Nennfrequenz	Hz	50 / 60
Stromaufnahme	A	1,1
Leistungsaufnahme Betrieb	KW	0,25
Leistungsaufnahme Stand-by	W	3,2
Betriebsart (Einschaltdauer)	ED	90%
Steuerspannung	V DC	24
Schutzart Motor-Aggregat		IP 65
*) länderspezifische Abweichungen möglich		

Mechanische Daten		
Öffnungszeit (schrankenspezifisch)	Sek.	3 - 10
max. Bewegungszyklen pro Tag		1.500
Baumlänge bis 2,3 m		1.000
Baumlänge bis 3,3 m		750
Baumlänge bis 4,3 m		

Umgebungsdaten		
Abmessungen Motor-Aggregat	mm	405x325x1210
Gewicht	kg	55
Schalldruckpegel	db (A)	< 70
Temperaturbereich	°C	 -20
		 +60

Lieferumfang	
Referenzpunkt-Technik	
Soft-Start / Soft-Stopp	
Abschaltautomatik	
Blockierschutz	
Unterspannungsschutz	
Laufzeitbegrenzung	
Elektronische Endabschaltung	
Anschluss für Druck-, Code- und Schlüsseltaster	
Fehlersignalisierung	

8.2 Farbkennung und Zuordnung der Ausgleichsfeder

Baumtyp	Schrankenbaum			Schrankenbaum mit Aufschlag-schutz			Schrankenbaum mit 8,2 kΩ-Leiste			Knickbaum
	2,3	3,3	4,3	2,3	3,3	4,3	2,3	3,3	4,3	
Baumlänge in Metern	2,3	3,3	4,3	2,3	3,3	4,3	2,3	3,3	4,3	2
Ausgleichfeder rot #91386 (Anzahl)	3	0	2	1	2	1	1	2	1	3
Ausgleichfeder weiß #91385 (Anzahl)	0	2	3	1	2	4	1	2	4	0



Hinweis:

Schrankenbäume mit einer Länge von 4 m und länger benötigen zusätzlich einen Gabelstützpfeiler.

8. Anhang

8.3 Wartung



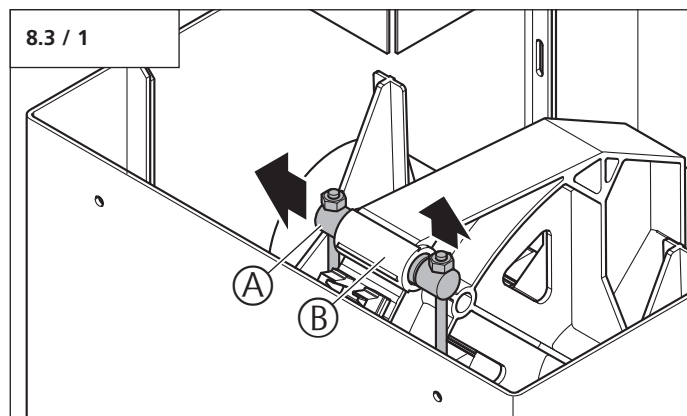
Vorsicht!

Um Personenschäden zu vermeiden, muss der Schrankenbaum gegen ein Herabstürzen gesichert werden.

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, muss alle 100.000 Zyklen:

- ein Austausch der Federn erfolgen,
- die Federhalterung im Schulterrada gereinigt und gefettet werden.

Federhalterung fetten



- Öffnen Sie die Tür.
- Entfernen Sie die Haube.
- Entriegeln Sie den Antrieb.
- Öffnen Sie den Schrankenbaum.
- Entfernen Sie alle Feder aus der Federhalterung (A).
- Ziehen Sie die Federhalterung (A) aus dem Schulterrada (B).
- Reinigen und fetten Sie die Federhalterung (A).
- Bauen Sie alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.



Verweis:

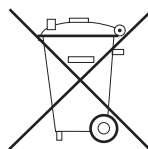
Die Entriegelung des Antriebs ist in Kapitel 7.2 beschrieben.

8.4 Demontage



Vorsicht!

Um Personenschäden zu vermeiden, muss der Schrankenbaum gegen ein Herabstürzen gesichert werden.



Die Demontage ist in der umgekehrten Reihenfolge der Montage durchzuführen.

8. Anhang

8.5 EG-Konformitätserklärung / Leistungserklärung 2013-02

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Schrankensystem Parc 200, Parc 200 speed
Revisionsstand: R01

Die Maschine entspricht weiterhin allen Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung Nr. 305/2011, der EG Elektromagnetische Verträglichkeit-Richtlinie (2004/108/EG) und der EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG).

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Angewendete Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang 1
EN 60204-1:2007
EN ISO 12100:2011
EN ISO 13849-1:2008
Kat.2 / PLC für die Funktionen Kraftbegrenzung und Endlagenerkennung
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
EN 55014-1:2012
EN 61000-3-2:2010
EN 61000-3-3:2009
EN 61000-6-2:2006
EN 61000-6-3:2011
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-103:2010

Die speziellen technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erstellt. Wir verpflichten uns, diese den Marktüberwachungsbehörden auf begründetes Verlangen innerhalb einer angemessenen Zeit in elektronischer Form zu übermitteln.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Schrankenanlage ist für den Einbau in Zugangs- und Zufahrtsbereichen in gewerblichen oder privaten Anlagen, gem. der harmonisierenden Normen DIN EN 13241-1:2003 gefertigt.

Baumuster geprüft durch TÜV Nord Cert GmbH – 0044

Leistungsbeständigkeitsbewertung nach System 3

Erklärte Leistungen sind:

Widerstand gegen Windlast	Klasse 1
Betätigungskräfte/ Schließkräfte	erfüllt
Sicheres Öffnen	erfüllt



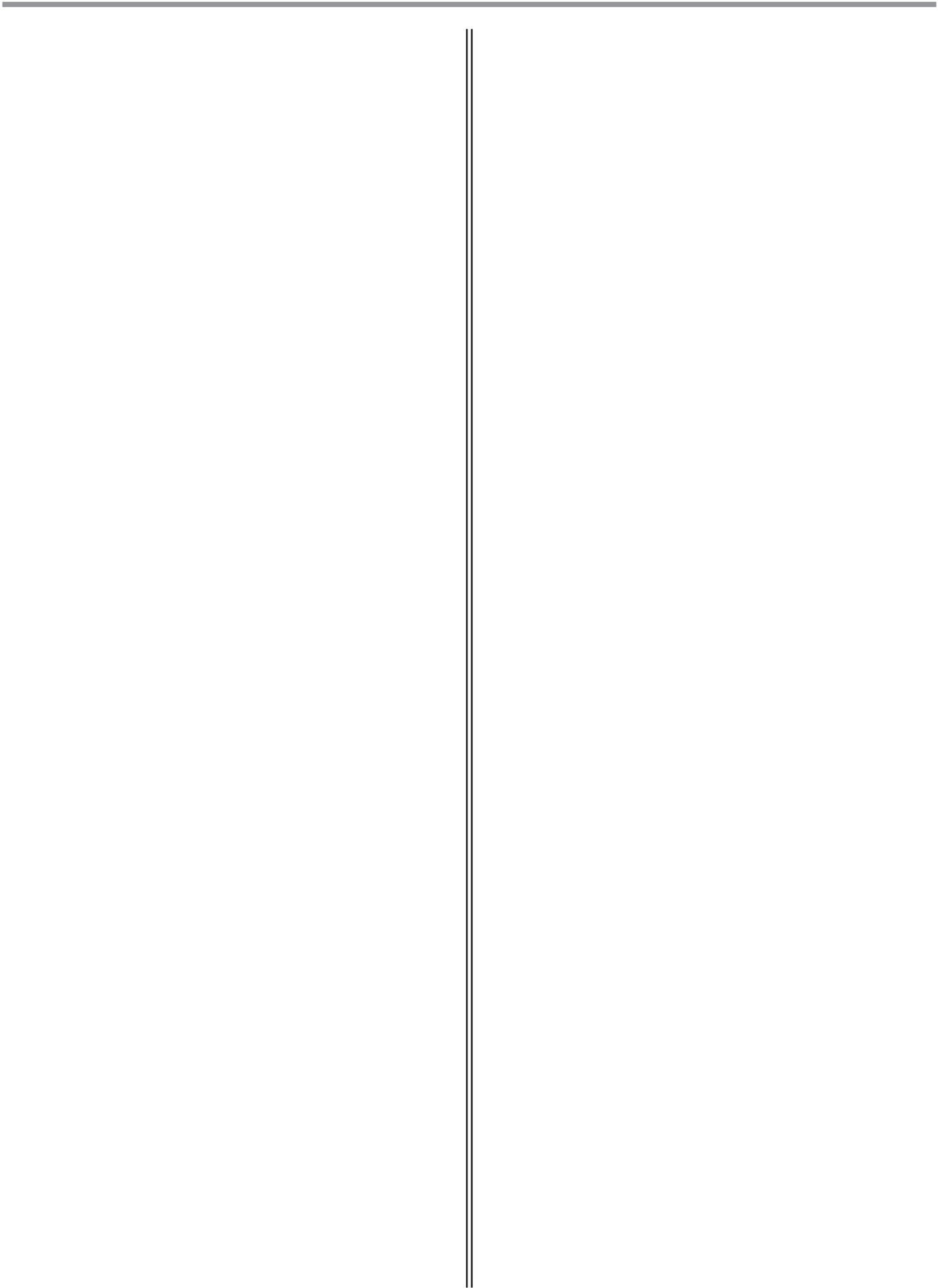
01.09.2013

M. Hörmann
Geschäftsleitung



Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:
Marantec Antriebs- und Steuerungstechnik GmbH & Co. KG
Remser Brook 11 · 33428 Marienfeld · Germany

Fon +49 (5247) 705-0



Deutsch

Originalanleitung, urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung.
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.



115239